



Mellifera e. V. braucht Hilfe – für Bienen, Hummeln, Schmetterlinge & Co.

Seit über 35 Jahren setzt sich Mellifera e. V. für Bienen und bestäubende Insekten ein. Nun steht das Fortbestehen des gemeinnützigen Vereins auf dem Spiel. Ausbleibende Fördermittel sowie ein drastischer Rückgang von Spendengeldern brachten Mellifera e. V. in eine finanzielle Schieflage, weshalb der Verein nun dringende Unterstützung benötigt.

Ukraine-Krise, steigende Inflation, Gaspreisschock, Corona-Pandemie – die Liste der Herausforderungen, denen wir uns Menschen in Deutschland aktuell stellen müssen, ist lang. Doch im Schatten all dieser Probleme baut sich bereits die nächste Krise auf, welche die anderen noch übertreffen könnte. Der Verlust der Biodiversität hat sich erheblich beschleunigt. Jede dritte Tier- und Pflanzenart ist in Deutschland bedroht, zwei Drittel aller Lebensräume sind betroffen. Ohne den Schutz und die Wiederherstellung dieser Vielfalt ist die Lebensgrundlage von uns Menschen bedroht. Diese große Herausforderung hat der gemeinnützige Verein Mellifera e. V. bereits seit Jahrzehnten im Blick – kämpft aktuell jedoch selbst um sein Überleben. Um sich auch weiterhin für Bienen, Hummeln, Schmetterlinge & Co. einsetzen zu können, benötigt der Verein Hilfe.

15 Millionen Euro hat Mellifera e. V. in den letzten zehn Jahren in seine Aktivitäten für Biene, Mensch und Natur investiert. Sei es durch Forschungsprojekte in der Lehr- und Versuchsimkerei Fischermühle, die bienenpädagogische Weiterbildung mehrere Dutzend Menschen oder die Verwandlung zahlreicher Umspannwerke in insektenfreundliche Lebensräume – Mellifera stellt sich in seiner Arbeit breit auf und kümmert sich mit einem ganzheitlichen Ansatz um Bienen und andere bestäubende Insekten.

Doch trotz des leidenschaftlichen Engagements seiner Ehrenamtlichen und den nachhaltigen Verbesserungen, die der Verein bereits für seine „Schützlinge“ erreicht hat, ist Mellifera in eine finanziell schwierige Lage geraten. Erwartete und budgetierte Fördermittel und Spendengelder hatten sich kürzlich dramatisch verringert. Um die Arbeit für eine gesunde, vielfältige und enkeltaugliche Welt fortzusetzen, benötigt Mellifera e. V. bis zum Jahresende dringend finanzielle Unterstützung.

Noch immer haben Imkerinnen und Imker immense Bienenvölkerverluste zu beklagen. Der Rückgang der Artenvielfalt und das Insektensterben schreiten ungebremst voran. Jetzt ist Mellifera e. V. mehr denn je gefragt, das Ruder herumzureißen. Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass der Verein weiterhin wegweisende Projekte zur Förderung der Bienen, der bestäubenden Insekten und der Biodiversität auf den Weg bringen kann.

Bitte unterstützen Sie Mellifera e. V. mit Ihrer Spende – jeder Betrag hilft und ist willkommen!

Onlinespenden unter: www.mellifera.de/spenden oder www.mellifera.de/paypal

Direktüberweisungen an IBAN: DE58 4306 0967 0018 7100 07

Mehr Infos zum Verein auf www.mellifera.de

Mellifera e. V.
Fischermühle 7
72348 Rosenfeld

Tel: +49 7428 945 249-0
Fax: +49 7428 945 249-9
E-Mail: mail@mellifera.de
Web: www.mellifera.de

GLS Bank | BIC: GENODEM1GLS
IBAN Geschäftskonto:
DE53 4306 0967 0018 7100 00
IBAN Spendenkonto:
DE58 4306 0967 0018 7100 07

VR 410344 Amtsgericht Stuttgart
Vorstand: Michael Slaby
Dr. Johannes Wirz
Jiordano Terra Pasqualini

Bildunterschrift:

Vielfältige Ökosysteme mit verschiedenen Bewohnern im Einklang: Das ist das Ziel bei Mellifera e. V..
Foto: Mellifera e. V./Norbert Poeplau

Pressekontakt

Nick Leukhardt

nick.leukhardt@mellifera.de

Tel.: 07428-945249-44